

**Erledigt**

## **Hackintosh mit RX 460 friert bei iMovie ein**

**Beitrag von „orbislacteus“ vom 17. Februar 2019, 23:10**

Hallo,

ich habe einen Mini PC und über ein externes PCIe Dock eine RX 460 angeschlossen. Die Karte funktioniert mehr oder weniger Out of the Box, allerdings friert der Rechner bei der Nutzung von iMovie nach wenigen Minuten ein. Erst kann ich nur noch die Maus bewegen, aber nichts mehr anklicken. Nach einer Weile friert der Rechner komplett ein und ich kann nur noch neu starten.

Vorher hatte ich in dem Dock eine GeForce 1050 TI mit Nvidia Treiber. Die lief problemlos. Bin daher noch auf High Sierra und wollte mal auf Mojave gehen. Daher der Wechsel zur AMD Karte.

Hat jemand Erfahrung, woran das liegen könnte? Und wie man das Problem umgeht?

---

**Beitrag von „mitchde“ vom 18. Februar 2019, 06:33**

Nun meinen RX 460 läuft ganz ohne Probleme mit iMovie und anderen Apps. denke nicht dass diese AMD Karte ein generelles Problem hat.

Nutze HS, jedoch auch mit Mojave kein Problem.

Hast du die iGPU auch connectorless am laufen?

---

**Beitrag von „REVAN“ vom 18. Februar 2019, 07:08**

Also ich hab meine iGPU connectorless patchen müssen, sonst hätte ich weder FinalCut noch Apple Motion nutzen können. FinalCut hätte spätestens beim Export den Dienst verweigert und Apple Motion ist gar nicht erst gestartet.

Der Verbund aus AMD Karte + iGPU (sowie bei Apple üblich) ergibt QuickSync Support.

Hier bin ich mir aber nicht sicher, weil der Joote wohl eine eGPU verwendet (stimmt das so?), also eine externe. Da müsste man mal wissen wie sich ein neuer Mac Mini verhält. Da könnte man so eine Paarung erzeugen, also Intern nur iGPU und extern per eGPU mehr Dampf.

Ich weiß aktuell nicht ob die iGPU bei eGPU im Hintergrund weiter mit läuft oder beide extern im Verbund laufen (also separat)

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2019, 08:20**

Die Frage welche sich mir stellt ist ob das überhaupt eine eGPU mit Thunderbolt ist oder einfach nur eine Riser Lösung bei der Haswell Plattform.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Februar 2019, 08:31**

Denke letzteres. Von Thunderbolt ist keine Rede.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 18. Februar 2019, 08:34**

Eben das dachte ich mir auch gerade, um eine eGPU zu nutzen braucht man Thunderbolt. Eine andere Anschlussmöglichkeit bietet Apple gar nicht an.

Ohne Thunderbolt = keine eGPU

█ Zitat

Your Thunderbolt 3-equipped Mac running macOS High Sierra 10.13.4 or later can access additional graphics performance by connecting to an external graphics processor (also known as an eGPU).

---

### **Beitrag von „orbislacteus“ vom 18. Februar 2019, 09:18**

Was bedeutet iGPU connectorless patchen?

Ich habe gestern mal wieder Inject Intel mitsamt der korrekten Platform id für die Intel HD aktiviert. Ist das damit gemeint? Danach hatte ich keine Abstürze. Habe allerdings nur kurz probiert. Werde mal weiter testen.

Es ist keine eGPU am Thunderbolt. Es ist eine Art Riser-Lösung, die allerdings am Mini-Pcie-Anschluss hängt, also da wo üblicherweise die WLAN-Karte verbaut ist. Da dieser Anschluss nur eine pci-Lane hat, wird die Karte auch um etwa 10-15 % ausgebremst. Aber immer noch deutlich schneller als die integrierte und verringert deutlich die Wärmeentwicklung der CPU im passiv gekühlten Gehäuse.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2019, 09:25**

[orbislacteus](#) kannst du die Riser Lösung (Shop) bitte mal verlinken, ich finde den Ansatz von dir prinzipiell sehr interessant.

---

### **Beitrag von „orbislacteus“ vom 18. Februar 2019, 09:50**

Es ist dieses Ding hier:

<https://www.aliexpress.com/ite...-A-E-key/32863031041.html>

Gibts auch mit ngff oder ExpressCard Anschluss. Letzteres habe ich auch und verwende ich mit einem Dell E6230. Warte aber noch auf meine zweite RX 460. Da war allerdings dasselbe Problem mit dem aufhängen.

Siehe Foto: links der Rechner im passiven Akasa Gehäuse hochkant ans Regal montiert. Die Grafikkarte steht auf dem Dock auf der anderen Seite frei im Regal. Hatte vorher eine passiv gekühlte KalmX 1050 Ti von Palit, sodass das Gespann komplett lautlos war. Jetzt können theoretisch die Lüfter drehen, auch wenn ich bisher noch nicht viel von denen gehört habe. Bin noch auf der Suche nach einer Möglichkeit die Lüfter gegen einen passiven Kühler zu tauschen. Habe aber noch nix gefunden.

Kann mir nun jemand sagen, was es mit „connectorless“ auf sich hat?

---

### **Beitrag von „orbislacteus“ vom 19. Februar 2019, 10:29**

Kann mir nun jemand sagen, was es mit „connectorless“ auf sich hat?

ich habe jetzt eine RX 460 mit 4GB RAM bekommen - vorher hatte ich eine mit 2GB. Komischerweise läuft die total langsam, fast auf dem Niveau der Intel HD im Geekbench und in Starcraft 2 war es auch total langsam.

Dafür waren die Abstürze/Hänger jetzt weniger. während der Nutzung von iMovie ist es nur noch einmal abgestürzt - sonst lief es durch. ich hatte jetzt eher zwischendurch ohne, dass ich genau weiß warum, ein zweimal einen Aufhänger.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Februar 2019, 12:27**

Schau mal hier -> [iGPU Encoding mit HD4000 - i5-3570K - "connectorless"](#)

---

## **Beitrag von „orbislacteus“ vom 20. Februar 2019, 15:09**

Ah ja, da hatte ich schonmal ein bisschen reingelesen.

Ich habe jetzt auf Mojave aktualisiert. Jetzt schafft die Graka beim Geekbench einen realistischen Wert. Mal schauen, wie es mit den Freezes ist. Ansonsten muss ich das nochmals durchgehen, ob ich noch irgendeine Einstellung verbessern kann.

\*Update\*

Unter Mojave läuft scheinbar alles Smooth. Keine kompletten Systemabstürze mehr. Geschwindigkeit stimmt auch. Nur Visual Studio Community bleibt immer hängen, aber das hat vermutlich eine andere Ursache.